

Inhaltsverzeichnis

Der Schimmelreiter bei Ehningen 3

<<< vorherige Sage | **Kapitel 3** | nächste Sage >>>

Der Schimmelreiter bei Ehningen

Eine mündliche Überlieferung aus Ehningen

In der Gegend zwischen Ehningen und Pfullingen zeigte sich früher und selbst noch in der jüngsten Zeit der Schimmelreiter. Er hat seine bestimmten Wege, die man deshalb gern meidet, besonders bei Nacht. Er lässt sich auch zuweilen am hellen Tage sehen. Wer ihn anredet, bekommt einen Schlag, dass er fallen muss, oder er hockt den Leuten auf den Rücken, dass sie ihn eine Strecke tragen müssen und unter der Last beinahe ohnmächtig werden.

Einem Schäfer, der hart an dem gewöhnlichen Weg des Schimmelreiters seine Herde eingepfercht hatte, erwürgte er zwei Schafe, sodass die ganze Herde zitterte und bebte.

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), v0

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben117&rev=1738166793>

Last update: **2025/01/30 11:15**

